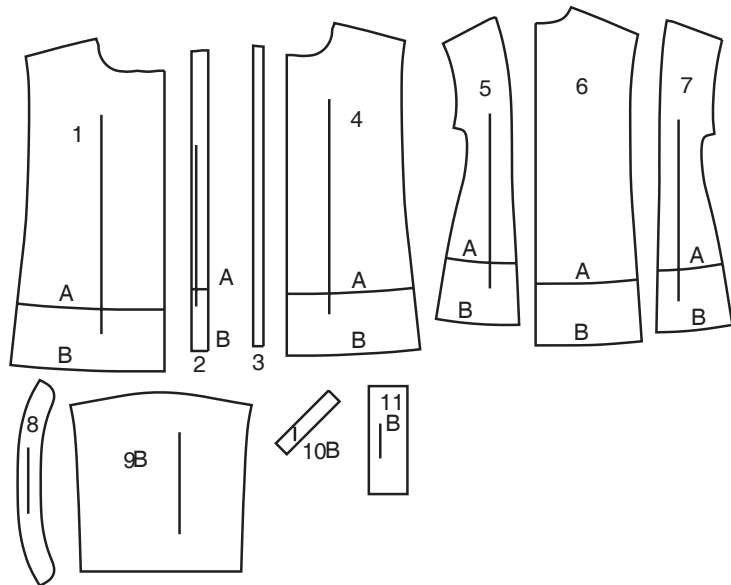
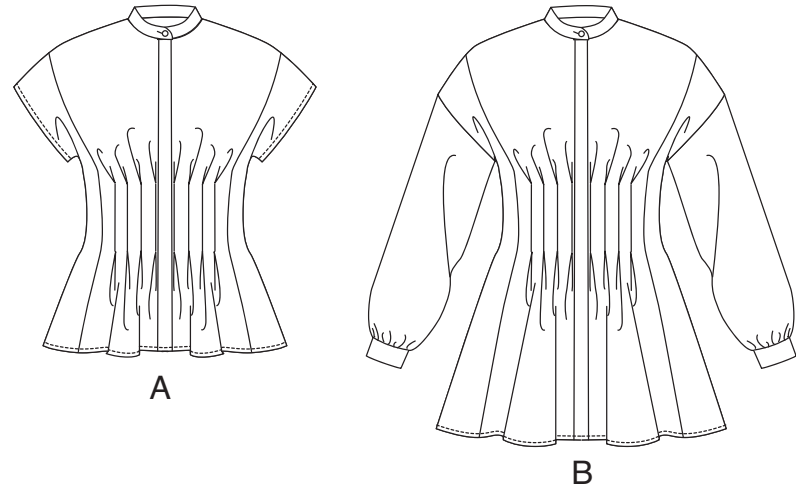




- 1 RECHTES VORDERTEIL
2 RECHTE VORDERE EINLAGE
3 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER
4 LINKES VORDERTEIL
5 SEITLICHES VORDERTEIL
6 RÜCKENTEIL
7 SEITLICHES RÜCKENTEIL
8 KRAGEN
9 ÄRMEL B
10 SCHRÄGSTREIFEN B
11 MANSCHETTE B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

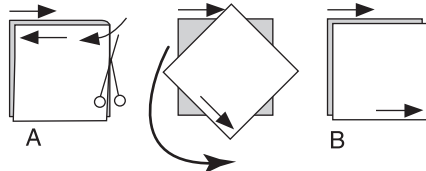
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

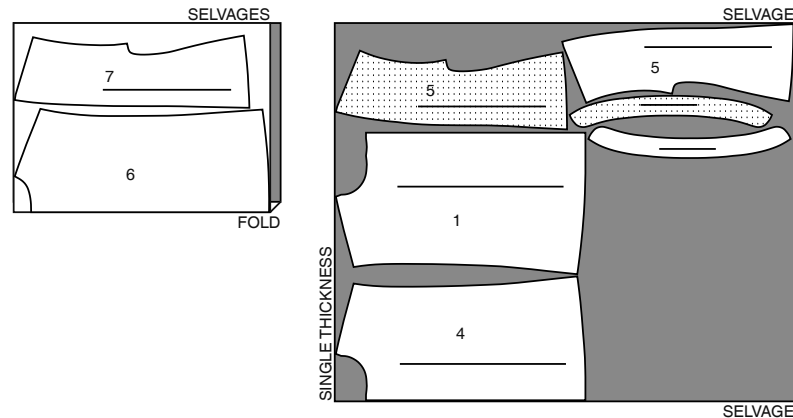
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

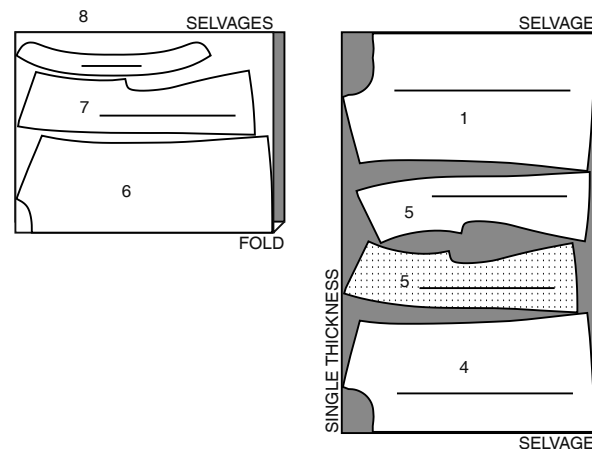
OBERTEIL A

SCHNITT-TEILE: 1,4,5,6,7,8

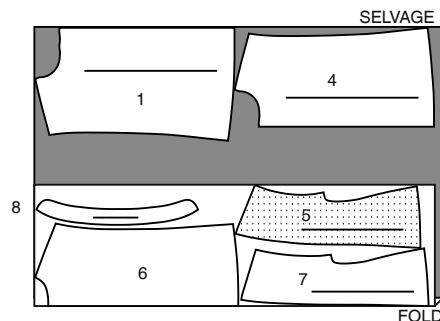
45" (115 cm) *
G
6-8-10-12-14



45" (115 cm) *
G
16-18-20-22-24



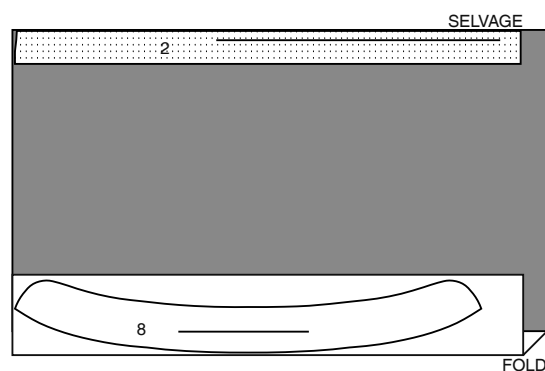
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEILE: 2,8

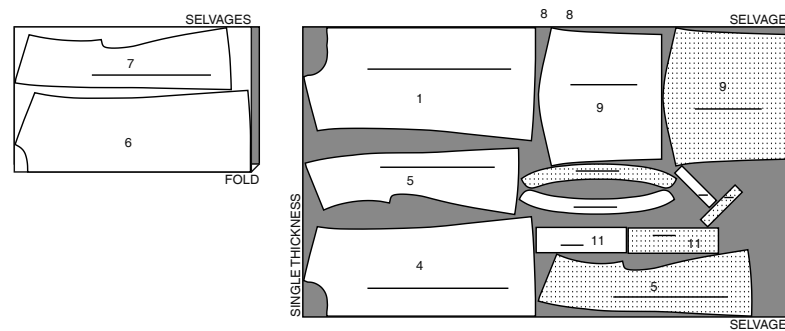
20" (51 cm) *
AG



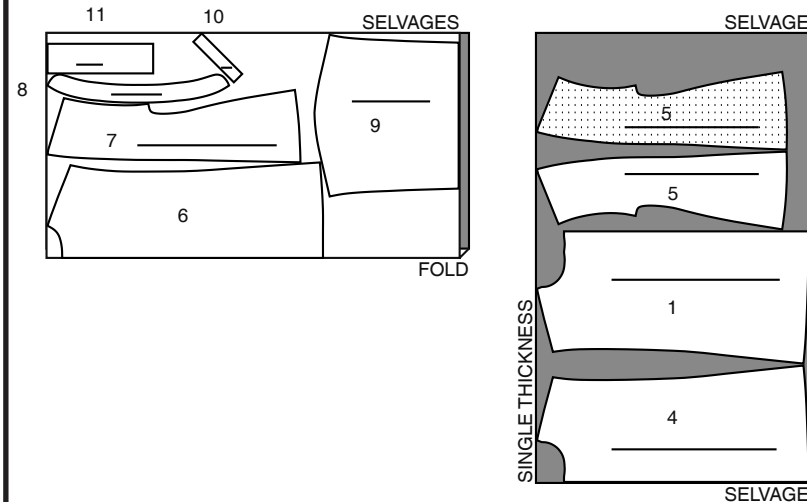
OBERTEIL B

SCHNITT-TEILE: 1,4,5,6,7,8,9,10,11

45" (115 cm) *
AG



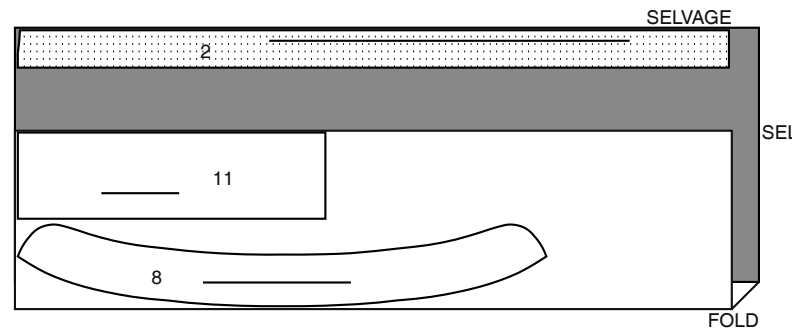
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE B

SCHNITT-TEILE: 2,8,11

20" (51 cm) *
AG



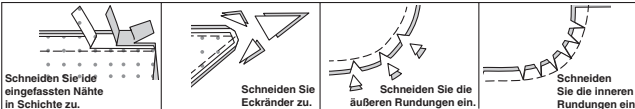
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM
SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG
(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt,
dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie
glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen
werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahtlinie mit langem
Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so
stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke
übereinstimmen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe Einhaltfäden
mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle
arbeiten.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen
Kante oder Naht steppen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals
mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem
Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die
Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln,
Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder
auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen;
bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen;
steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der
Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen,
dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie
(normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt)
steppen.

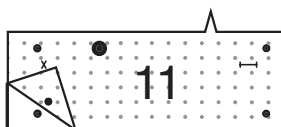
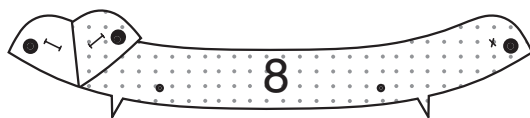
UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes
Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig
auf die Nahtzugabe steppen.

OBERTEIL A, B

HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders
angegeben.

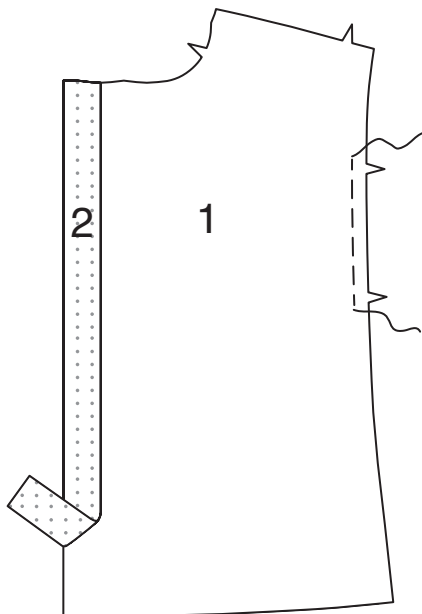
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden
STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

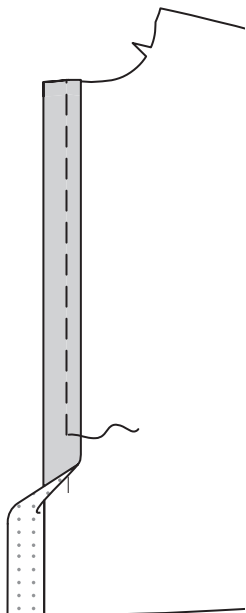


Vorder- und Rückenteil

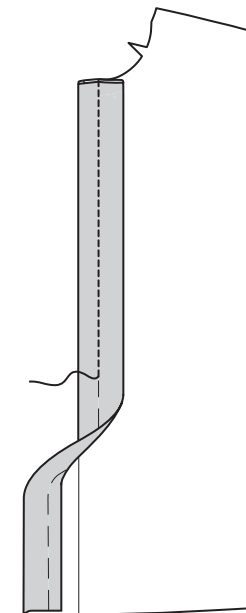
2. Die RECHTE VORDERE EINLAGE (2) auf die linke
Seite des RECHTEN VORDERTEILS (1) aufstecken,
die Schnittkanten sind bündig. Die Einlage gemäß
Packungsanleitung aufbügeln.
Die Seitenkanten des Vorderteils zwischen den
Passzeichen **EINHALTEN**.



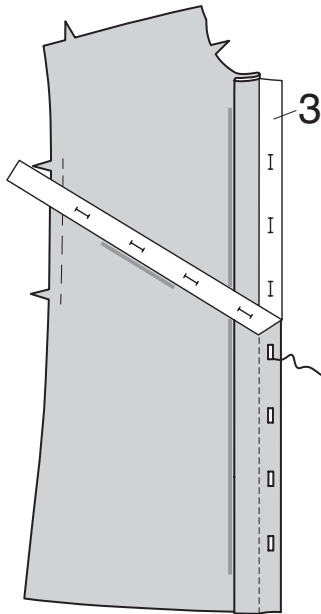
3. Das Vorderteil entlang der äußeren Faltlinie nach
innen einschlagen. Bügeln. Entlang der Stepplinie heften.



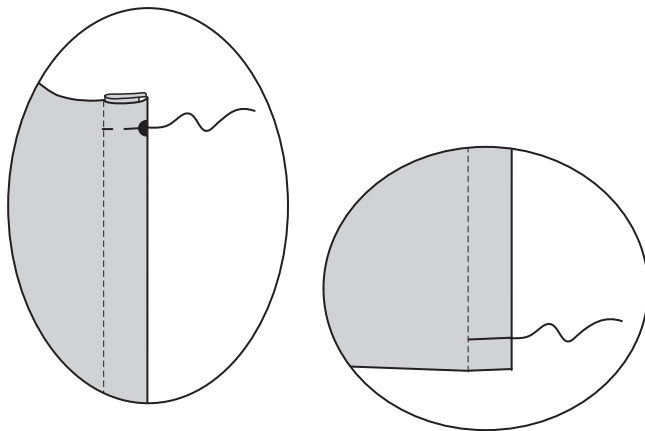
4. Für den Untertritt das rechte Vorderteil entlang der
verbleibenden Faltlinie nach innen einschlagen. Bügeln.
Entlang der Stepplinie durch alle Lagen steppen.



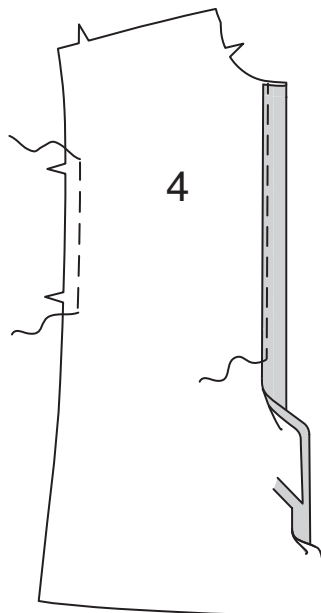
5. Die Vorderkante auffalten und weg vom Untertritt
legen. Die SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER (3) auf
den Untertritt auflegen, die vorderen Mitten treffen
aufeinander und die Kanten des Seidenpapiers
sind bündig mit den oberen und unteren Nahtlinien.
Die Markierungen übertragen. Knopflöcher an den
Markierungen arbeiten.



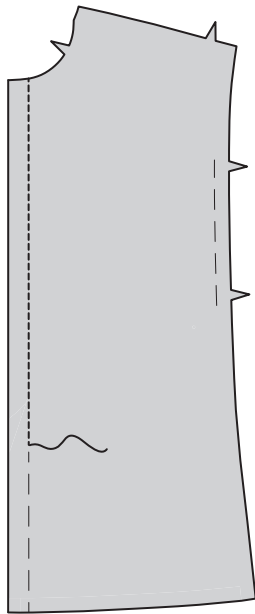
6. Die Vorderkante über den Untertritt legen, die großen
Punkte treffen aufeinander. Entlang der Ober- und
Unterkanten heften.
HINWEIS: Die Vorderkante sollte den Untertritt komplett
verdecken.



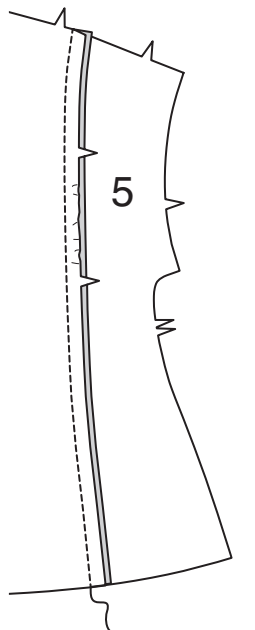
7. 1,5 cm Zugaben an der langen Schnittkante des
LINKEN VORDERTEILS (4) einschlagen; bügeln. Die
umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.
Den angeschnittenen Beleg entlang der Faltlinie nach
innen einschlagen. Bügeln. Knappkantig zur inneren
umgebügelter Kante heften.
Die Seitenkanten zwischen den Passzeichen
EINHALTEN.



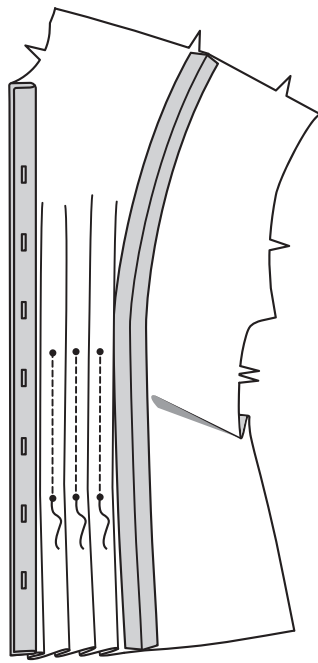
8. Von außen das linke Vorderteil steppen, hierzu die
Heftnaht als Führung verwenden.



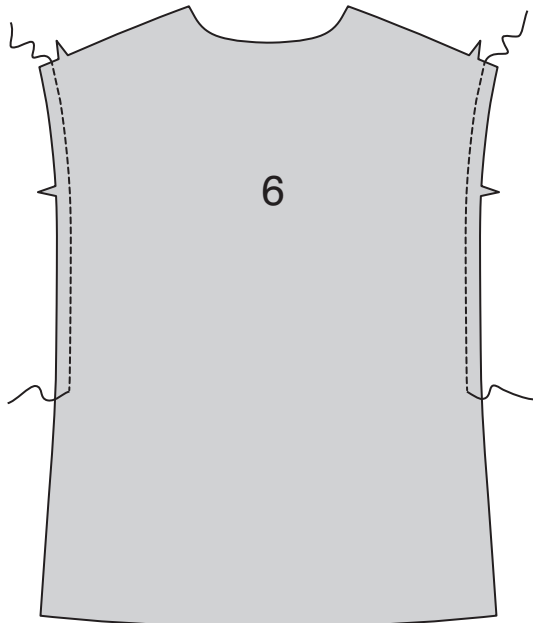
9. Rechts auf rechts das SEITLICHE
VORDERTEIL (5) auf die Seitenkanten des Vorderteils
aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die
Einhaltfäden entsprechend anziehen. Heften. Steppen.
Nahtzugaben auseinander bügeln.



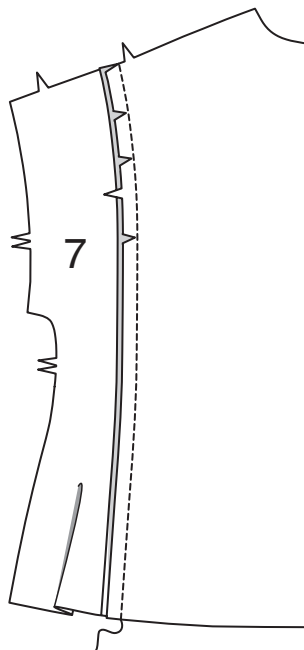
10. Die Falten im Vorderteil arbeiten: von innen die Linien
mit den kleinen Punkten aufeinander legen. Zwischen
den kleinen Punkten steppen. Bruchkanten zu den Seiten
bügeln.



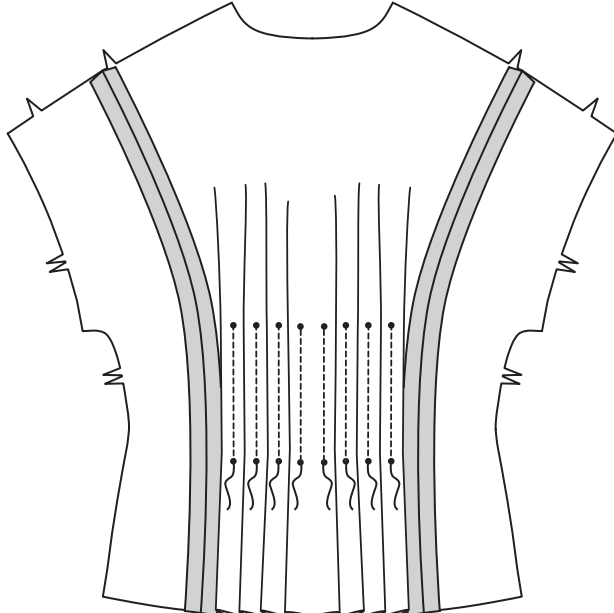
11. Die Seitenkanten des RÜCKENTEILS (6) oberhalb der
Tailienlinie mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



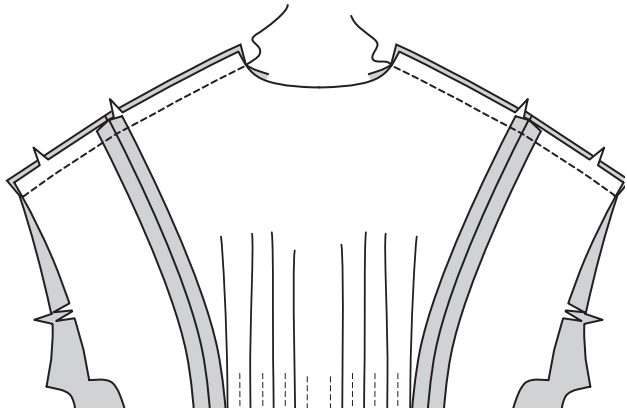
12. Rechts auf rechts das SEITLICHE
RÜCKENTEIL (7) auf die Seiten des Rückenteils
aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, wo
nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen.
Nahtzugaben auseinander bügeln.



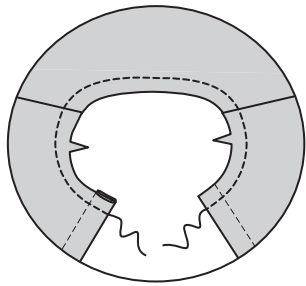
13. Die Falten im Rückenteil arbeiten: von innen die
Linien mit den kleinen Punkten aufeinander legen.
Zwischen den kleinen Punkten steppen. Bruchkanten zu
den Seiten bügeln.



14. Die Schulternähte schließen.

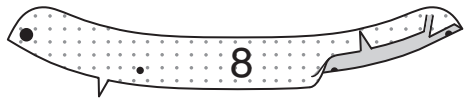


15. Die Ausschnittkante des Oberteils mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

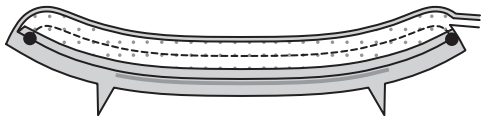


Kragen

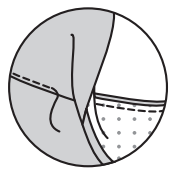
16. Die Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen eines verstärkten KRAGENS (8) einschlagen. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden. Dies ist der Beleg.



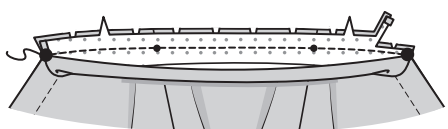
17. Die Kragenteile aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



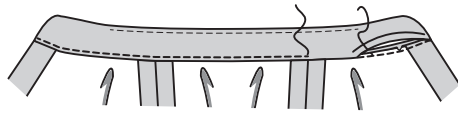
18. Wenden. Bügeln. Den Kragenbeleg so weit wie möglich UNTERSTEPPEN.



19. Den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Ausschnittkante des Kleidungsstücks, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.

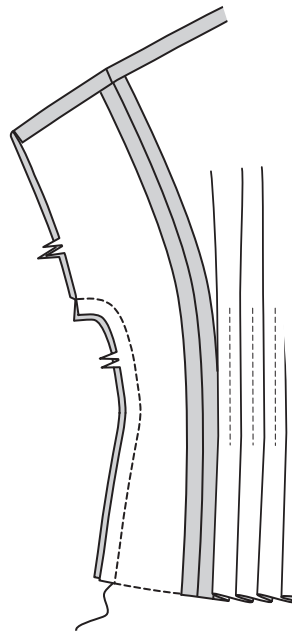


20. Kragenbeleg nach innen legen. Die umgebütelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen. Die Unterkante des Kragenstegs KNAPPKANTIG ABSTEPPE.

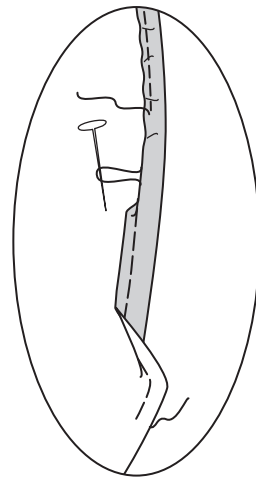


Armausschnitt A

21. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.

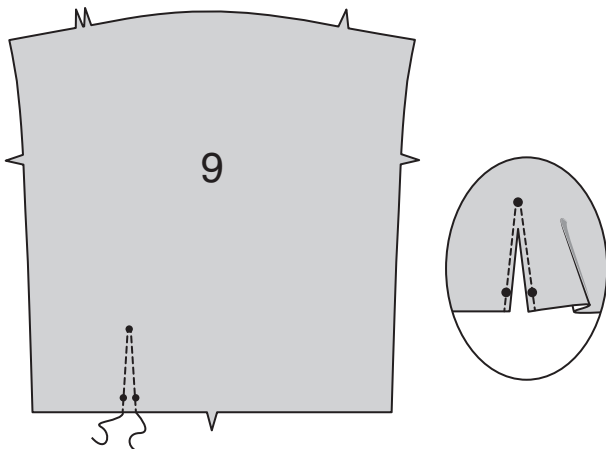


22. Mit 6 mm Abstand auf der Armausschnittkante des Kleidungsstücks mit langem Geradstich wie gezeigt steppen. 1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen, 6 mm an der Schnittkante einschlagen. Am Einhalbfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen.

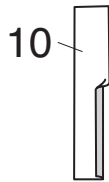


Ärmel B

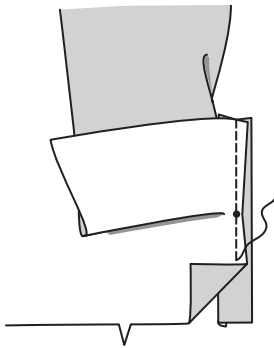
23. Die Unterkante des Ärmels entlang der Stepplinie VERSTÄRKEN. Zwischen der Naht bis zum oberen Ende einschneiden.



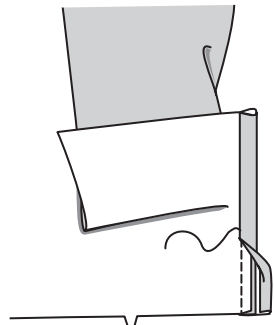
24. 6 mm Zugabe an einer Längskante des SCHRÄGSTREIFENS (10) einschlagen. Bügeln.



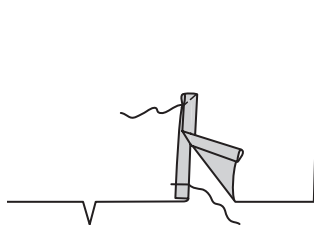
25. Rechts auf rechts den Streifen auf den Ärmel aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Mitte, die verbleibende 6 mm Nahtlinie liegt entlang der Naht. Steppen.



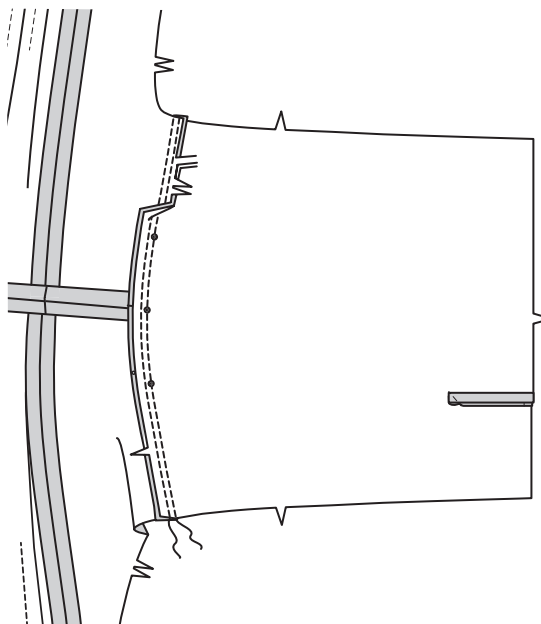
26. Nahtzugaben in den Streifen bügeln. Die umgebügelte Kante des Streifens über der Naht nach innen einschlagen. Mit SAUMSTICH annähen. Bügeln.



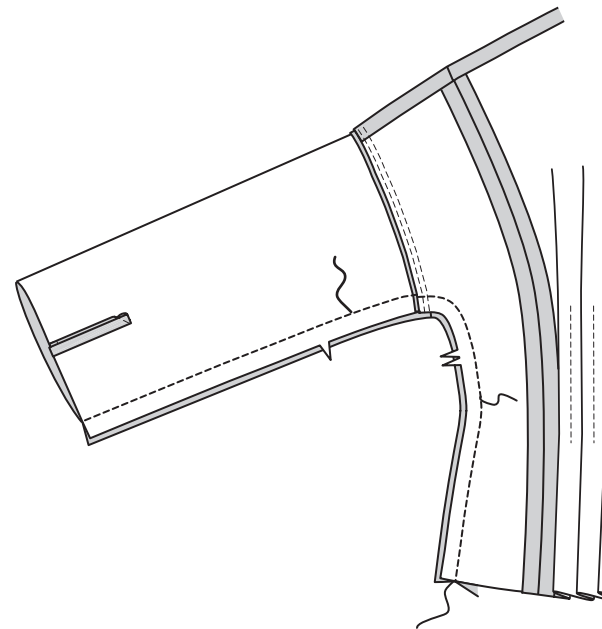
27. Von innen die Faltkanten des Streifens aneinander legen. Diagonal entlang des oberen Endes steppen. Die Vorderkante des Streifens über die Naht nach innen legen. Die Unterkante heften.



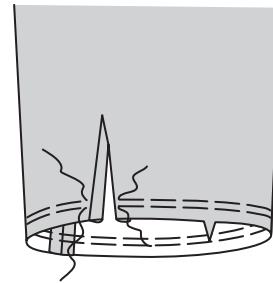
28. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternäht, die verbleibenden kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



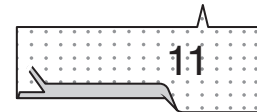
29. Seitennähte stecken; die Ärmelkanten aufeinander stecken. In einer durchgehenden Naht steppen. Die Unterarmkurve nochmals entlang der vorherigen Naht wie gezeigt steppen.



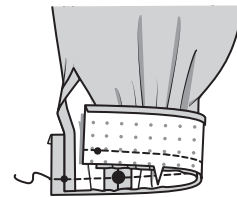
30. Die Unterkante des Ärmels zwischen der Öffnungskante und der Überlappnaht EINKRÄUSELN.



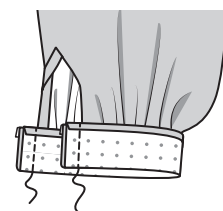
31. Die Nahtzugaben an der Längskante ohne Passzeichen der MANSCHETTE (11) einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.



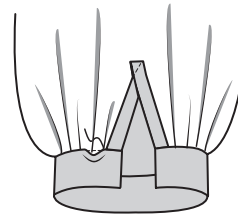
32. Rechts auf rechts die Manschette auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der große Punkt trifft auf die Unterarmnaht. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette legen, die Manschette nach unten legen.



33. Die Manschette entlang der Faltnie nach außen legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Enden steppe. Nahtzugaben zurückschneiden.

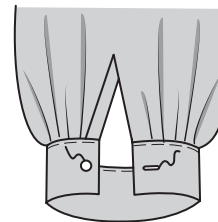


34. Die Manschette entlang der Faltnie nach außen legen; bügeln. Die umgebügelte Kante mit SAUMSTICH auf die Naht aufnähen ODER im Nahtschatten durchsteppen, dabei die umgebügelte Kante innen mitfassen, wenn gewünscht.

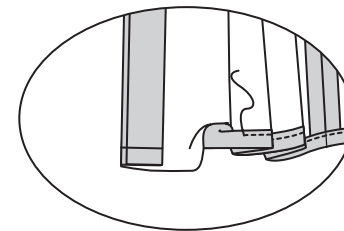


Fertigstellen

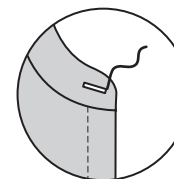
35. Knopflöcher in der Ärmelmanschette an den Markierungen arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.



36. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante des Oberteils arbeiten.



37. Knopflöcher am rechten Kragensteg an den Markierungen arbeiten.



38. Rechtes Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopf-Positionen am linken Vorderteil und dem linken Kragensteg anzeichnen. Knöpfe an den Markierungen annähen.

